

Beispiele für geschlossene/halboffene Aufgaben

Beispiel 1

Textgrundlage: Nicholas Rescher: Wozu gefährdete Arten retten? In Dieter Birnbacher (Hrsg.): Ökophilosophie, Stuttgart, 1997, S. 178 – 201; Textauszug S. 184-186 (amerik. Original 1980)

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben anhand des Textes von **Nicholas Rescher**
Markieren Sie die richtige Antwort. (10 VP)

a) *Nicholas Rescher unterscheidet zwei verschiedene Arten von Pflichten, nämlich:*

- ... Pflichten gegenüber sich selbst und Pflichten gegenüber Anderen.
- ... Pflichten gegenüber Menschen und Pflichten gegenüber Tieren.
- ... vollkommene Pflichten und unvollkommene Pflichten.
- ... moralische Pflichten und ethische Pflichten.

b) *Gefährdete Arten sollen gerettet werden,*

- ... weil die Schöpfung Gottes bewahrt werden muss.
- ... weil biologische Arten bestimmte Interessen haben.
- ... weil biologische Arten einen eigenständigen Wert haben.
- ... weil biologische Arten nur einen Wert für den Menschen haben.

c) *Moralische Pflichten hat man gegenüber*

- ... gefährdeten Arten.
- ... Individuen und Gruppen.
- ... allen Arten von Lebewesen.
- ... zukunftsorientierten Lebewesen.

d) *Moralische Pflichten besitzt jemand aufgrund*

- ... von Schmerzempfindungsfähigkeiten.
- ... von legitimer Eigeninteressen.
- ... des Sittengesetzes.
- ... des Grundgesetzes.

e) *Pflichten erkennt man an ihrer sprachlichen Form:*

- ... Es handelt sich in der Regel um Forderungssätze.
- ... Es handelt sich in der Regel um Aussagesätze.
- ... Es handelt sich in der Regel um Hauptsätze.
- ... Es handelt sich in der Regel um Fragesätze.

f) *Schützenswert ist für den Autor:*

- ... das Recht der jetzt lebenden Menschen auf eine intakte Umwelt.
- ... das Recht zukünftiger Generationen auf eine intakte Umwelt.
- ... das Recht aller Lebewesen auf eine intakte Umwelt.
- ... das Recht aller Menschen auf eine intakte Umwelt.

g) *Der Autor charakterisiert das Verhältnis zwischen moralischen Pflichten und ethischen Pflichten als dasjenige von:*

- ... konkurrierenden Pflichten.
- ... sich ergänzenden Pflichten.
- ... sich ausschließenden Pflichten.
- ... engeren und weiteren Pflichten.

h) *Ethische Pflichten zielen darauf ab,*

- ... dass das Glück aller vermehrt wird.
- ... dass das Gesamtleid vermindert wird.
- ... dass der Gesamtnutzen vermehrt wird.
- ... dass alles vermehrt wird, was Wert hat.

i) *Der Autor definiert negative ethische Pflichten als solche,*

- ... welche das Gute nicht verhindern.
- ... welche die Übertretung von Regeln verbieten.
- ... welche die Verminderung von Wert verbieten.
- ... welche nicht gegen rechtliche Pflichten verstoßen.

j) *Ordnen Sie dem Textausschnitt den treffendsten Titel zu:*

- ... Plädoyer für eine kantische Begründung für Erhalt von Arten.
- ... Plädoyer für einen tugendethischen Ansatz für Erhalt von Arten.
- ... Plädoyer für zwei Arten von Pflichten im Hinblick auf den Erhalt von Arten.
- ... Plädoyer für einen verantwortungsethischen Ansatz in Sachen Artenvielfalt.